SPS Connect 2020

|  |
| --- |
|  |
| **Unternehmenskommunikation**  Dr. Carola Hilbrand Tel.: 02772/505-2527 E-Mail: hilbrand.c@rittal.de  Rittal GmbH & Co. KG Auf dem Stützelberg 35745 Herborn www.rittal.de  Birgit Hagelschuer Phone +49 (0)2173 3964-180 Fax +49 (0)2173 3964-613 E-Mail: hagelschuer.b@eplan.de  EPLAN Software & Service GmbH & Co. KG An der alten Ziegelei 2 40789 Monheim am Rhein www.eplan.de |
|  |

**Eplan und Rittal sind dabei!**

**Mit der „SPS Connect – The digital automation hub“ findet die Automatisierungsmesse SPS vom 24. bis 26. 11. zum ersten Mal online statt. Eplan und Rittal sind virtuell präsent und stellen in Vorträgen und Produktbeiträgen ihr umfassendes Lösungsspektrum vor. Sie unterstützen Unternehmen in der aktuellen Krise und auf ihrem Weg in Richtung industrieller Transformation. Auf die Frage „Was zählt jetzt?“ geben die Schwesterunternehmen praxisnahe Antworten. Im Zentrum des Leistungsangebots stehen Themen, die in Pandemiezeiten den Unterschied machen: Lieferfähigkeit, Online-Services, Cloud-Engineering, Industrialisierung im Steuerungs- und Schaltanlagenbau, Produkt-Innovationen sowie Datensouveränität.**

Monheim/Herborn, 23. Oktober 2020 – Die aktuelle Pandemie ist für viele Unternehmen eine harte Kraftprobe. Die Krise zu überstehen und aus ihr gestärkt hervorzugehen – das ist das vorrangige Ziel. „Gefragt sind starke und zuverlässige Partner, die Unternehmen langfristig begleiten können – durch die Krise hindurch und weit darüber hinaus. Gefragt sind Zukunftspartner mit Innovationskraft und Enabler für die industrielle Transformation“, sagt Uwe Scharf, Geschäftsführer Business Units und Marketing bei Rittal.

Der Druck zur Veränderung ist enorm: Unternehmen müssen in die Jahre gekommene Lösungen und Prozesse hinterfragen und mehr als bisher Maßnahmen zur Kosteneinsparung und Effizienzsteigerung einleiten. Eplan, Rittal und German Edge Cloud im Verbund der Friedhelm Loh Group unterstützen ihre Kunden auf diesem Weg. Sebastian Seitz, CEO von Eplan ergänzt: „100 Prozent digitale Daten als Single Source of Truth – verfügbar von Planung über Engineering bis Fertigung –

sind die Basis zur weiteren Automatisierung. Die Industrialisierung im Steuerungs- und Schaltanlagenbau und eine damit verbundene Transformation sind in vollem Gange. Absolute Datendurchgängigkeit ist hier die Grundvoraussetzung.“

Praxisnah – das Vortragsprogramm zur SPS Connect

Im Rahmen der SPS Connect präsentiert Thomas Michels, Senior Director Cloud Business Software bei   
Eplan, einen Vortrag zum Thema „Vernetztes Engineering in der Cloud“. Im Vorfeld der Präsentation wurden Kunden und Experten der Automatisierung aktiv mit einbezogen. Die Präsentation zeichnet ein reales Bild heutiger Anforderungen der Automatisierung im Engineering und gibt wertvolle Handlungsempfehlungen. Auch Eplan eView steht auf der digitalen Agenda – ebenso wie der neue Data Standard, den Eplan proaktiv vorantreibt. Bereits rund 60 Hersteller mit rund 80.000 Daten haben ihre Komponenten nach dem neuem Standard im Eplan Data Portal bereitgestellt.

Weiterer Referent ist Dr. Dirk Pieler, Geschäftsbereichsleiter Business Unit Industrie von Rittal. Er zeigt in seinem Vortrag „Was jetzt zählt – Industrialisierung im Steuerungs- und Schaltanlagenbau“, dass sich die Industrialisierung heute schon viel früher lohnt als vielfach erwartet. Durchgängige Daten sind der Schlüssel zum Erfolg und helfen dabei, Fehler zu vermeiden und die Produktivität signifikant zu steigern. Im Zentrum steht dabei der Digitale Zwilling, der sämtliche Prozessschritte vom Engineering über die mechanische Schaltschrankbearbeitung, die Verdrahtung und das Testing bis zum Service verbindet. Weitere Unterstützung für mehr Effizienz bieten Konfigurationstools, Systemtechnik für Gehäuse und Schaltschränke sowie Automatisierungslösungen von der Drahtkonfektionierung bis zur mechanischen Bearbeitung von Flachteilen und kompletten Gehäusen – und der 24-Stunden-Lieferservice in Deutschland.

Services – am besten digital

Im Zuge der veränderten Marktbedingungen hat Eplan sein Geschäft frühzeitig an die von Home-Offices geprägten Arbeitsumgebungen angepasst. Sämtliche Services im Bereich Training und Consulting werden bereits seit Monaten online angeboten. Schulungen, die bislang in den Trainingszentren bundesweit als Präsenztraining absolviert wurden, werden jetzt online abgebildet. Auch die Eplan Consultants stehen per Videokonferenz bereit, um die jetzt drängenden Fragen im Engineering zu diskutieren. Sie unterstützen Kunden in ihrer Digitalisierungsstrategie und helfen, die Weichen für eine höhere Automatisierung zu stellen.

Innovativ – Produktlösungen für Industrie und IT

Bei der Gehäuse- und Kühlttechnik wartet Rittal mit Neuentwicklungen auf. Dazu zählen der neue Einzelschrank VX SE, der Kunststoff-Schaltschrank AX und die neuen energieeffizienten Blue e+ Outdoor-Kühlgeräte. Mit seinen neuen Kunststoff-Schaltschränken AX hat Rittal jetzt sein Kompaktgehäuse-Programm komplettiert. Damit verbindet der Hersteller das Beste aus zwei Welten: die Vorteile ausgefeilter Systemtechnik und die eines extrem robusten Werkstoffes. Der AX Kunststoff schützt Elektrotechnik selbst in rauesten Umgebungen, wie z.B. im Outdoor-Bereich, sorgt mit neuen Montagefunktionen für einen schnellen Ausbau und schafft mit cleverer Systemtechnik mehr Spielraum bei der Installation.

Zu den weiteren Produkt-Highlights von Rittal gehören zahlreiche Neuentwicklungen im Bereich IT-Infrastruktur. Im Zentrum stehen das neue VX IT Rack sowie RiMatrix Next Generation (NG), die Zukunftsplattform für den Aufbau von IT-Infrastrukturen. Mit Rimatrix NG hat Rittal ein neues Modulsystem für den flexiblen, sicheren und schnellen Aufbau von Rechenzentren entwickelt. Auf Basis einer offenen Plattformarchitektur lassen sich weltweit investitionssichere, individuelle Lösungen für alle zukünftigen IT-Szenarien realisieren: ob Einzel-Rack- oder Container-Lösungen, zentrale Rechenzentren, verteilte Edge Datacenter oder hochskalierende Colocation-, Cloud- und Hyperscale-Datacenter. Als erste Plattform unterstützt RiMatrix NG die Verwendung der OCP-Gleichstromtechnologie in Standard-Umgebungen.

Ebenso stellt die Schwestergesellschaft German Edge Cloud ihre Neuentwicklung ONCITE vor – die erste KI-basierte und echtzeitfähige Edge-Cloud-Lösung für fabrikinterne Industrie 4.0-Prozesse.

Mehr Infos unter:

[www.eplan.de](http://www.eplan.de)

[www.rittal.de](http://www.rittal.de)

(6.020 Zeichen)



**Bildmaterial**

Bild 1 (fri191305200.jpg): „Gefragt sind starke und zuverlässige Partner, die Unternehmen langfristig begleiten können – durch die Krise hindurch und weit darüber hinaus. Gefragt sind Zukunftspartner mit Innovationskraft und Enabler für die industrielle Transformation“, sagt Uwe Scharf, Geschäftsführer Business Units und Marketing bei Rittal.

Bild 2 (fri20247100.jpg): „Die Industrialisierung im Steuerungs- und Schaltanlagenbau und eine damit verbundene Transformation sind in vollem Gange. Absolute Datendurchgängigkeit ist hier die Grundvoraussetzung“, sagt Sebastian Seitz, CEO von Eplan.

Bild 3 (fri20247200.jpg): Über Eplan eView stehen Projekte in der Cloud allen Projektbeteiligten entlang der gesamten Wertschöpfungskette zur Verfügung – vom Engineering über die Fertigung und Montage bis hin Service und Instandhaltung.

Bild 4 (fri190441500.jpg): Mit der Entwicklung neuer Kunststoff-Gehäuse (rechts) hat Rittal jetzt sein AX-Kompaktgehäuse-Programm komplettiert.

Bild 5 (fri200409195.jpg): Das neue IT-Rack VX IT ist eine universell einsetzbare Rack-Lösung im Baukastenformat für noch mehr Freiheiten beim schnellen Aufbau von Rechenzentren.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Eplan Software & Service GmbH & Co. KG an. Wir freuen uns über einen Beleg.

**EPLAN**

EPLAN bietet Software und Service rund um das Engineering in den Bereichen Elektrotechnik, Automatisierung und Mechatronik. Das Unternehmen entwickelt eine der weltweit führenden Softwarelösungen für den Maschinen-, Anlagen- und Schaltschrankbau. EPLAN ist zudem der ideale Partner, um herausfordernde Engineering-Prozesse zu vereinfachen.

Standardisierte und individuelle ERP- und PLM/PDM-Schnittstellen sichern durchgängige Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mit EPLAN zu arbeiten bedeutet uneingeschränkte Kommunikation über alle Engineering-Disziplinen hinweg. Egal ob kleine oder große Unternehmen: Kunden können so ihre Expertise effizienter einsetzen. EPLAN will weiter mit Kunden und Partnern wachsen und treibt die Integration und Automatisierung im Engineering voran. Weltweit werden über 58.000 Kunden unterstützt. „Efficient Engineering“ ist die Devise.

EPLAN wurde 1984 gegründet und ist Teil der Friedhelm Loh Group. Das Familienunternehmen ist mit 12 Produktionsstätten und 96 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die inhabergeführte Friedhelm Loh Group beschäftigt 12.100 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2019 einen Umsatz von rund 2,6 Milliarden Euro. Zum zwölften Mal in Folge wurde die Unternehmensgruppe 2020 als Top-Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. In einer bundesweiten Studie stellten die Zeitschrift Focus Money und die Stiftung Deutschland Test fest, dass die Friedhelm Loh Group 2020 bereits zum fünften Mal zu den besten Ausbildungsbetrieben gehört.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.eplan.de und www.friedhelm-loh-group.com

**Über Rittal**

Rittal mit Sitz in Herborn, Hessen, ist ein weltweit führender Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung, IT-Infrastruktur sowie Software & Service. Systemlösungen von Rittal sind in über 90 Prozent aller Branchen weltweit zu finden, etwa im Maschinen- und Anlagenbau, der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie in der IT- und Telekommunikationsbranche.

Zum breiten Leistungsspektrum des Weltmarktführers gehören konfigurierbare Schaltschränke, deren Daten im gesamten Produktionsprozess durchgängig verfügbar sind. Intelligente Rittal Kühllösungen mit bis zu 75 Prozent geringerem Energie- und CO2-Verbrauch können mit der Produktionslandschaft kommunizieren und ermöglichen vorausschauende Wartungs- und Servicekonzepte. Innovative IT-Lösungen vom IT-Rack über das modulare Rechenzentrum bis hin zu Edge und Hyperscale Computing Lösungen gehören zum Portfolio.

Die führenden Softwareanbieter Eplan und Cideon ergänzen die Wertschöpfungskette durch disziplinübergreifende Engineering-Lösungen, Rittal Automation Systems durch Automatisierungslösungen für den Schaltanlagenbau. Rittal liefert in Deutschland binnen 24 Stunden zum Bedarfstermin – punktgenau, flexibel und effizient.

Rittal wurde im Jahr 1961 gegründet und ist das größte Unternehmen der inhabergeführten Friedhelm Loh Group. Die Friedhelm Loh Group ist mit 18 Produktionsstätten und 80 Tochtergesellschaften international erfolgreich. Die Unternehmensgruppe beschäftigt 12.100 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2019 einen Umsatz von 2,6 Milliarden Euro. Zum zwölften Mal in Folge wurde das Familienunternehmen 2020 als Top Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. In einer bundesweiten Studie stellten die Zeitschrift Focus Money und die Stiftung Deutschland Test fest, dass die Friedhelm Loh Group 2020 bereits zum fünften Mal in Folge zu den bundesweit besten Ausbildungsbetrieben gehört.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rittal.de und www.friedhelm-loh-group.com.